

23.09.85 Unterschrift: D. H. Schleich

MDV.
170/2

Nr. 1233

Nur für den Dienstgebrauch!

Merkbuch

über die
Munition für die 2 cm Flak Madsen

(Hierzu 7 Blatt Zeichnungen)



Berlin 1942

Oberkommando der Kriegsmarine

M.Dv. Nr. 170, 2

Kommando
der Marineflottille der Nordsee
Dienstbuchvermittlung

Kommando

der
Marine-Ausbildung

Vereinbarung im
Archiv-Verzeichnis

Band 1 Seite 460

Berichtigungen

sind gemäß M. B. Blatt 1940, Seite 95, Siffer 98,

auszuführen.

Kommando der Florenzhais

Abt. Dienstvorschriften -

Vereinbarung im Archiv-Verzeichnis

Band 2 Seite 144

Kommando

der
Marine-Ausbildung

Vereinbarung im
Archiv-Verzeichnis

Band 1 Seite 460

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R. St. G. B. (Fassung vom 24. April 1934). Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

nr. 1233

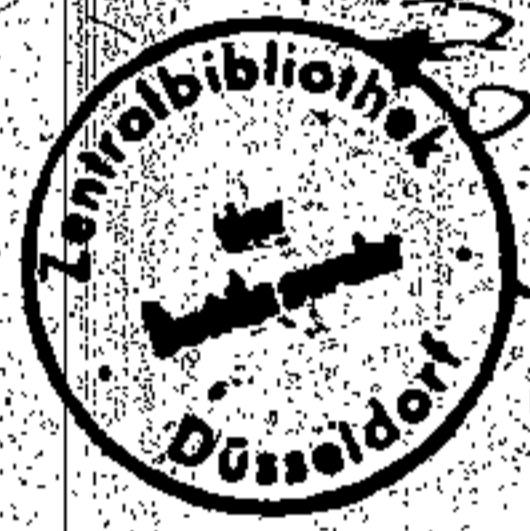
Nur für den Dienstgebrauch!

Merkbuch

über die

Munition für die 2 cm Flak Madsen

(Hierzu 4 Blatt Zeichnungen)



Berlin 1942

Oberkommando der Kriegsmarine

M.Dv. Nr. 170,2

~~Kommando~~
der Marinekation der Nordsee
Deutschwehrgeschwader

~~Mar.-Art.-Zugamt Wilhelmshaven.
Verbindlichkeit Nr. 1169
Tafel Nr. 1170,2~~

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	5
Zusammenstellung der Munition	7
Hinweise auf ergänzende M. Dv.	12

Zeichnungen:

	Blatt
2 cm Spgr Patr L'spur W (Mds)	1
2 cm Br Spgr Patr L'spur (Mds)	2
2 cm Spgr Patr L'spur (Mds)	3
2 cm Spgr Patr L'spur Üb (Mds)	4
2 cm Spgr L'spur W (Mds) (Aufgestempelte Kennzeichen)	5
2 cm Kpf. Z. 45	6
Erst f. A. Z. 5045	7



Allgemeines

Die Munition für die 2 cm Flak Madsen gliedert sich nach ihrem Verwendungszweck in:

- a) Geschützmunition
- b) Übungsmunition.

Sie wird als Patronenmunition bezeichnet, d. h. Geschöß und Treibladung sind durch die Hülse zu einer Patrone vereinigt.

Geboisje sind zum Schutz gegen Rüttlungseinflüsse mit einem Farbansrich versehen, der bei den einzelnen Geschößarten zur Kennzeichnung verschieden ist.

Spgr L'spur (Mds) = gelb

Spgr L'spur Üb (Mds) = felbgrau

Die Patronen für 2 cm Flak Madsen werden — soweit ein Sinder vor-
gesehen ist — geschäft (d. h. mit aufgeschraubtem Sinder) veraußgabt,
transpottiert und gelagert.

Treibladungen zu a) und b) sind in 2 cm Patr 32 St (Mds) eingebracht.
Sie werden durch das in den Hülshals eingepreßte Geschöß in der Gängs-
richtung festgelegt. Beladungen kommen nicht zur Verwendung.

Verpackung: Die Patronen der Geschützmunition werden verpackt in:

1. 2 cm Patrkst 30a (Lm) umg f. 2 cm Spgr Patr L'spur (Mds)
2. 2 cm Patrkst 30a (St) umg f. 2 cm Spgr Patr L'spur (Mds) oder
3. 2 cm Patrkst 34 (Holz) umg f. 2 cm Spgr Patr L'spur (Mds).

Die Patronen der Übungsmunition in Nachgefäß zu 3). Die Nach-
gefäße sind luftdicht verschlossen und — soweit es sich um Metallfäßen handelt —
plombiert.

Markenzeichen auf Packgefäßen: Es erhalten aufgedruckt: Metallpackgefäße außen und innen je einen. Holzpackgefäße außen zwei und innen einen Inhaltszettel mit folgenden Angaben:

Ordnung und Art der Patronen,
benannte Pulverart und beim Pulverband L 0,
Patronennummer und Abmessungen des Pulvers,
Zertragsdatum der Patronen,
Körnungszahl und Werkstoffangabe der Hülsen,
Körnungszahl der Zündhütchen,
Herstellungsort, Los- und Lieferungsnummer
der Geschößhüllen,
der Patronen,
der Sprengladungen,
der Sprengkapseln und
der Zündhütchen,
Art der Zündung für die Zündhütchen und
Zündstoff der Zündung.

Der Inhaltszettel für Geschößmunition ist weiß mit schwarzem Rand, für Schießübungsmunition weiß mit rotem Rand; ein farbiges Diagonalkreuz kennzeichnet die Farbe der Mündung der L'spur.

Auf den Inhaltszetteln für die Schießübungsmunition fehlen die Angaben über die Zündart, Sprengladungen und Sprengkapseln.

Die Packgefäße aus Leichtmetall, Stahl und Holz sind grau gestrichen.

Zusammenstellung der Munition

Ort.	Nr.	Patronen		Gewicht		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		
		Bezeichnung	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.
1			2	0,300	2 cm Spgr L'spur W (Mds)	0,122	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—
			2	0,300	2 cm Br Spgr L'spur (Mds)	0,122	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—
			2	0,292	2 cm Spgr L'spur (Mds)	0,115	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—

Munition

Ort.	Nr.	Patronen		Gewicht		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		Zündung		
		Bezeichnung	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.	Gr.	Wicht.
1			2	0,300	2 cm Spgr L'spur W (Mds)	0,122	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—
2			2	0,300	2 cm Br Spgr L'spur (Mds)	0,122	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—
3			2	0,292	2 cm Spgr L'spur (Mds)	0,115	2	2002	FES	2	0,0062	2 cm Kpf.Z. 45	a) Leucht- satz ist in die Hülse ein- gepreßt	—	—	—	—	—	—	—

1) Mit Befüllung über Wärmeführung. — 2) Mit Befüllung über L'spur.

Sinweise auf ergänzende M. Dv.

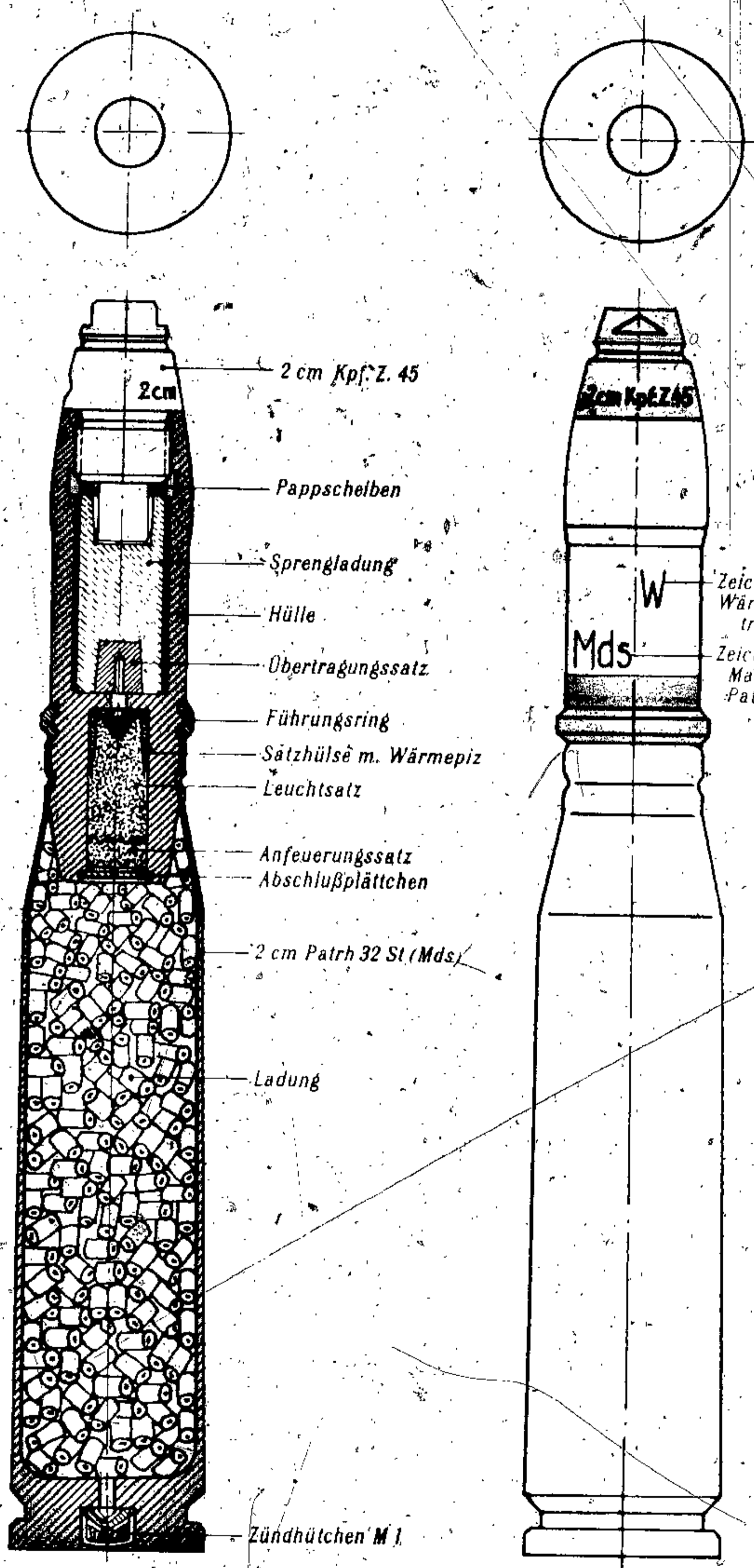
	M. Dv. Nr.	
1. Luftschußtafel für 2 cm Flak Madsen	230,6 Teil II	
2. Erdschußtafel für 2 cm Flak Madsen	230,6 Teil I	
3. Tagesverbesserungstafeln für 2 cm Flak Madsen	475,8	
4. Vorschrift für Lagerung und Behandlung der Artillerie-, Infanterie- und Signalmunition sowie der Nachschubmittel an Bord der Schiffe und Fahrzeuge der Kriegsmarine und an Land (MunLgV)	495,	
5. Abmessungen, Gewicht und Mannbedarf der Munition und ihrer Packgefäße (AG u. R. d. Mun)	185, 1-9	
6. Zeichnungsnummern der Munitions Einzelteile und Packgefäße siehe AG u. R. d. Mun	185, 1-9	
7. Betriebsvorschriften für Munitionsbetriebe der Marineartillerie- zeugämter, Teil I, Fertigungspläne für Munitionsarbeiten	188, I	
8. Betriebsvorschriften für Munitionsbetriebe der Marineartillerie- zeugämter, Teil II, Kennzeichen auf Munition und Packgefäßen	188, II	
9. Munitionsvorschriften für die Kriegsmarine	190,	
	Bezeichnung	Behandlung
a) Spgr Br	1 A 7a	1 C
b) L'spur Geschosse	1 A 12	1 C
c) Geschößzubehörfteile	1 A 17	1-10 C
d) Sprengladungen	2 A 1	2 C
e) Pulver	3 A 1	3 C
f) Lichtspurmunition	4 A 14	4 C
g) Patronenhülsen	5 A 2	5 C
h) 2 cm Kpf. Z. 45	6 A 6b	6 C
i) Zündhütchen		
k) Packgefäße	9 A 5-6	9 C
10. Verweist zu den Behandlungsvorschriften		190, 1, 10 C

Berlin, den 24. August 1942

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine

In Vertretung:

W. Sell



2 cm Kpf. Z. 45

2cm

Pappscheiben

Sprengladung

Hülle

Übertragungssatz

Führungsring

Satzhülse m. Wärmepiz

Leuchtsatz

Anfeuerungsatz

Abschlußplättchen

2 cm Patr. 32 St (Mds)

Ladung

Zündhütchen M 1

2cm Kpf. Z. 45

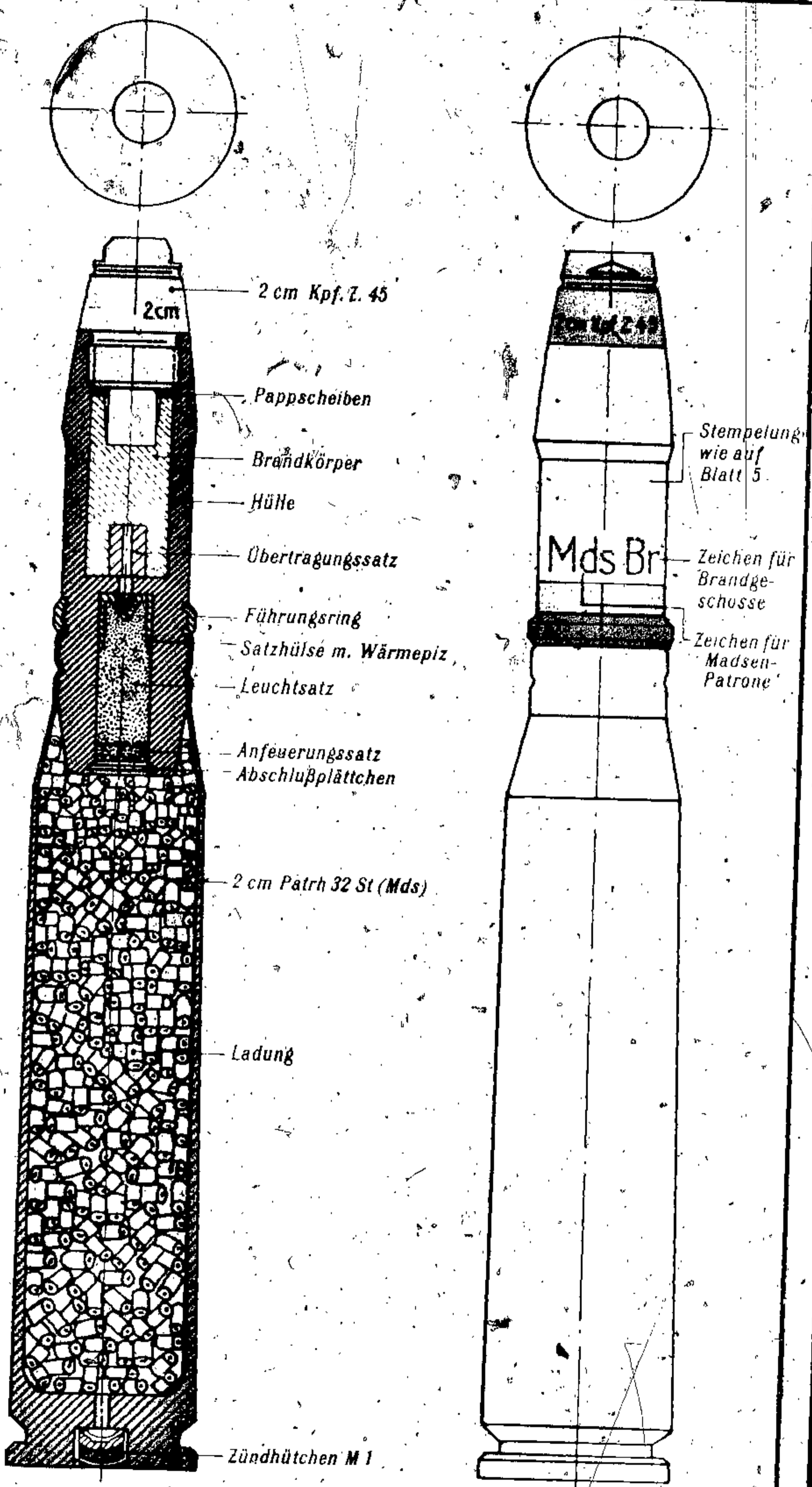
W Zeichen für Wärmeübertragung

Mds Zeichen für Mörsen-Patrone

Maßstab
1 : 1

2 cm Spgr Patr L'spur W (Mds)

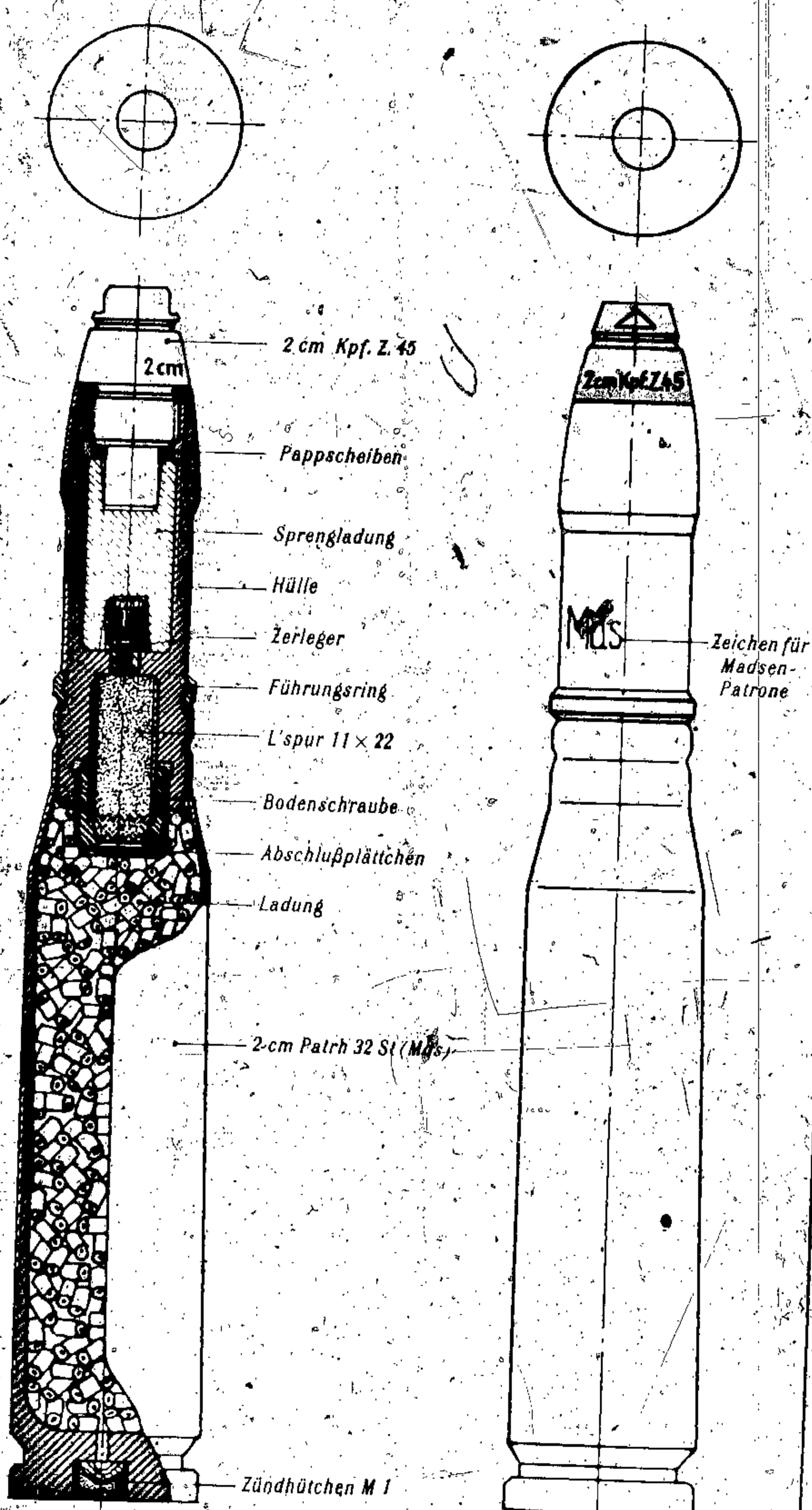
Blatt
1



Maßstab
1:1

2 cm Br Spgr Patr L'spur (Mds)

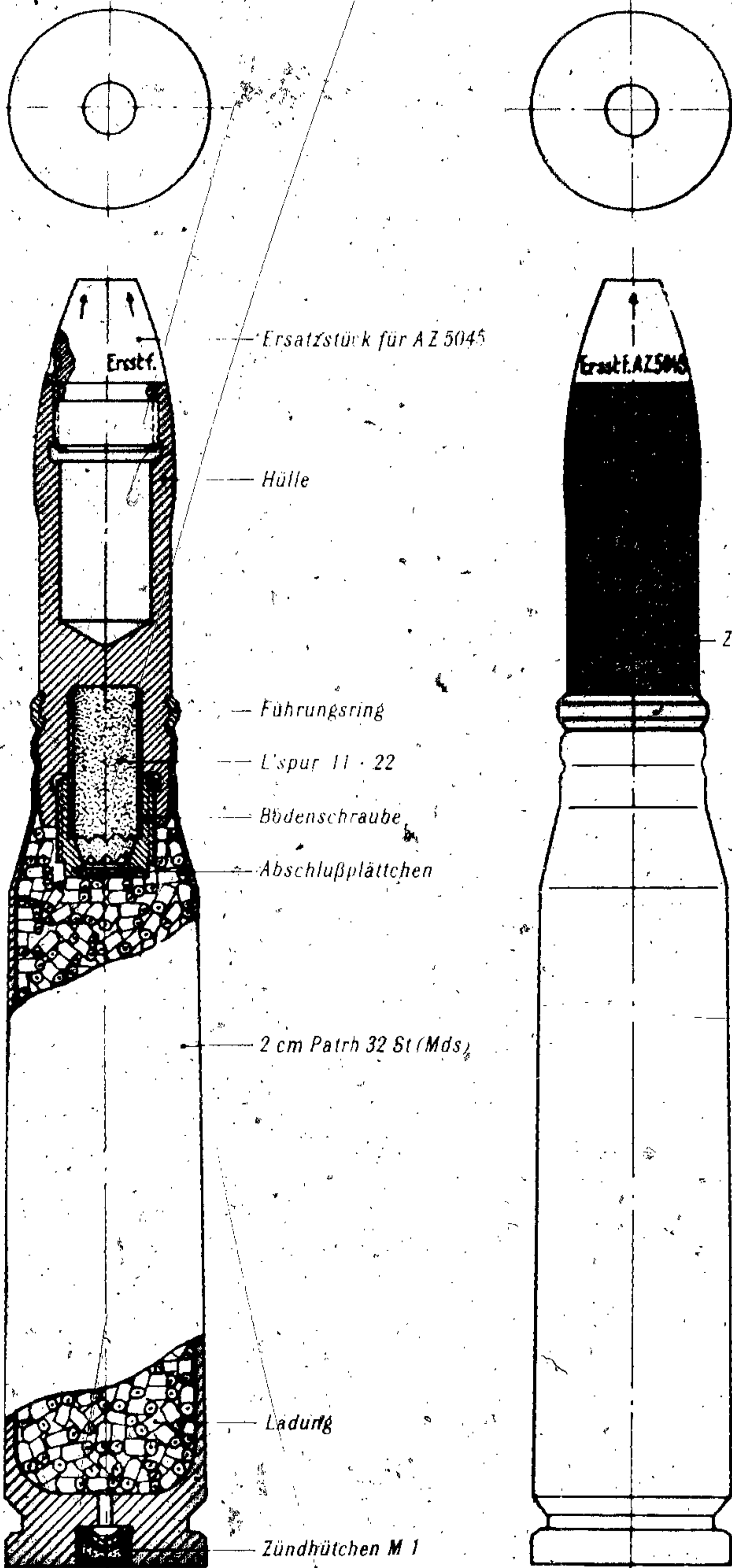
Blatt
2



Maßstab
1:1

2 cm Spgr Patr L'spur (Mds)

Blatt
3



Ersatzstück für AZ 5045

Erstf.

Erstf. AZ 5045

Hülle

Zeichen für Madsen-Patrone

Führungsring

L'spur 11 · 22

Bodenschraube

Abschlußplättchen

2 cm Patr 32 St (Mds)

Ladung

Zündhütchen M 1

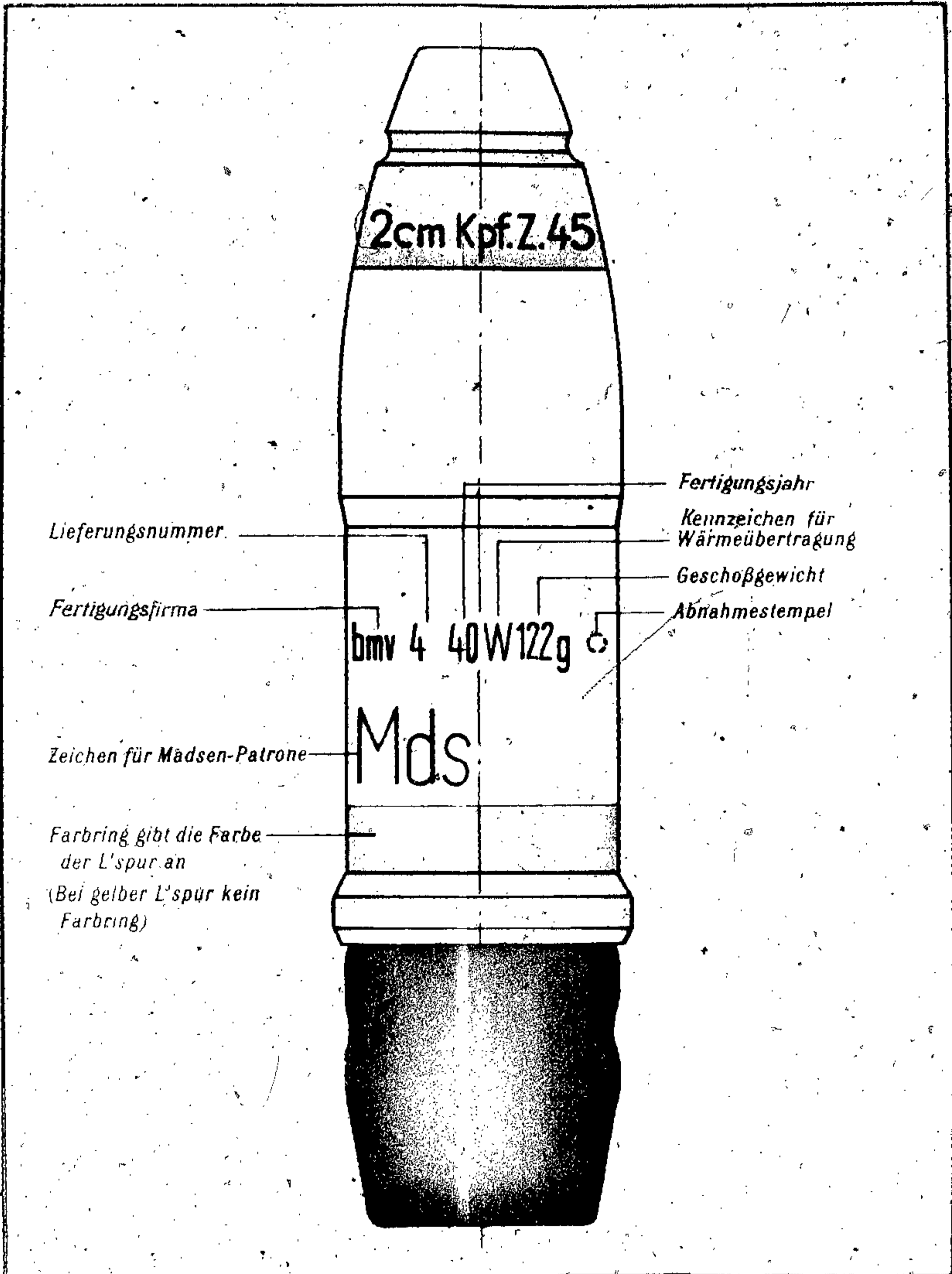
Maßstab

1 : 1

2 cm Spgr Patr L'spur Üb (Mds)

Blatt

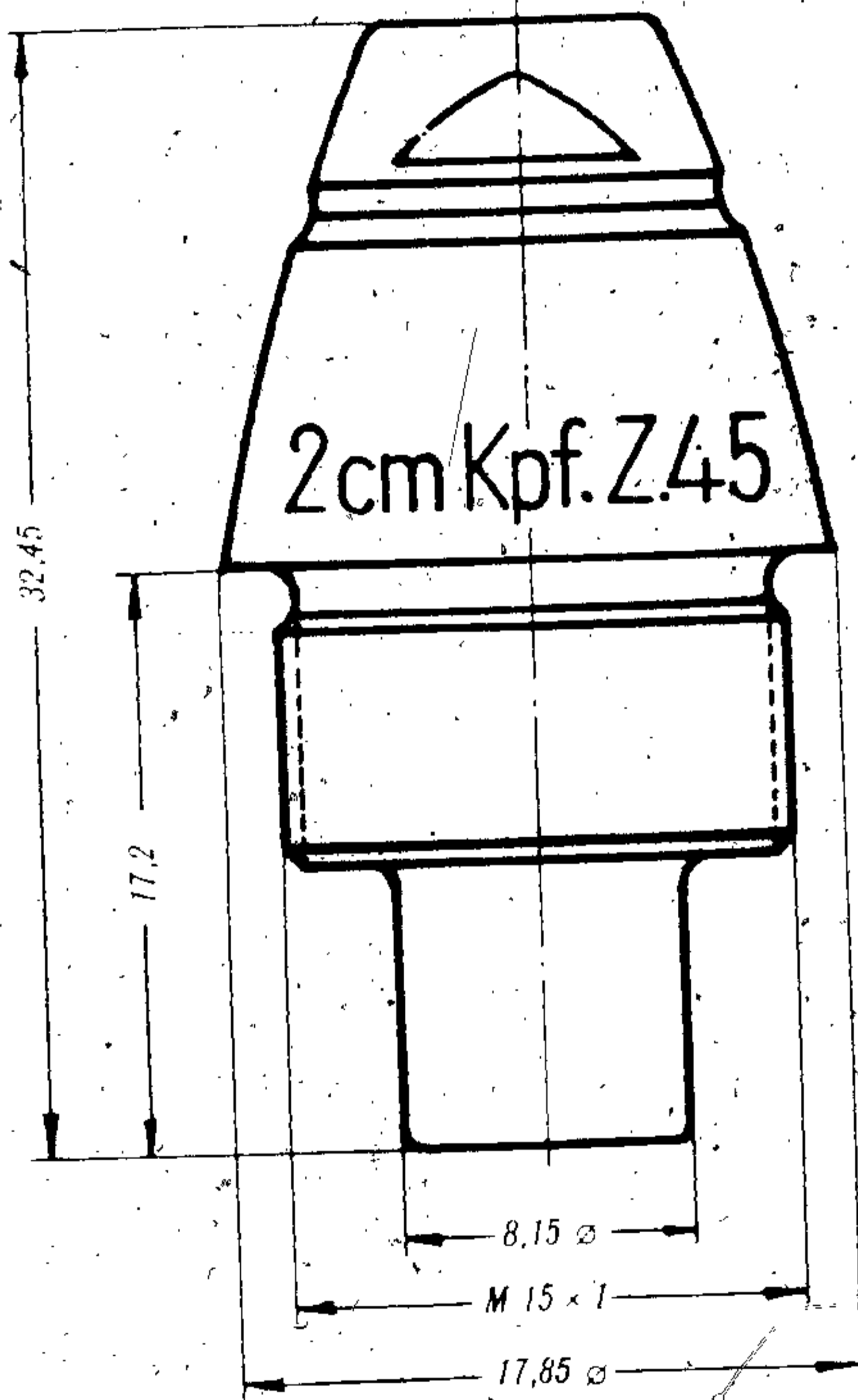
4



Maßstab
2:1

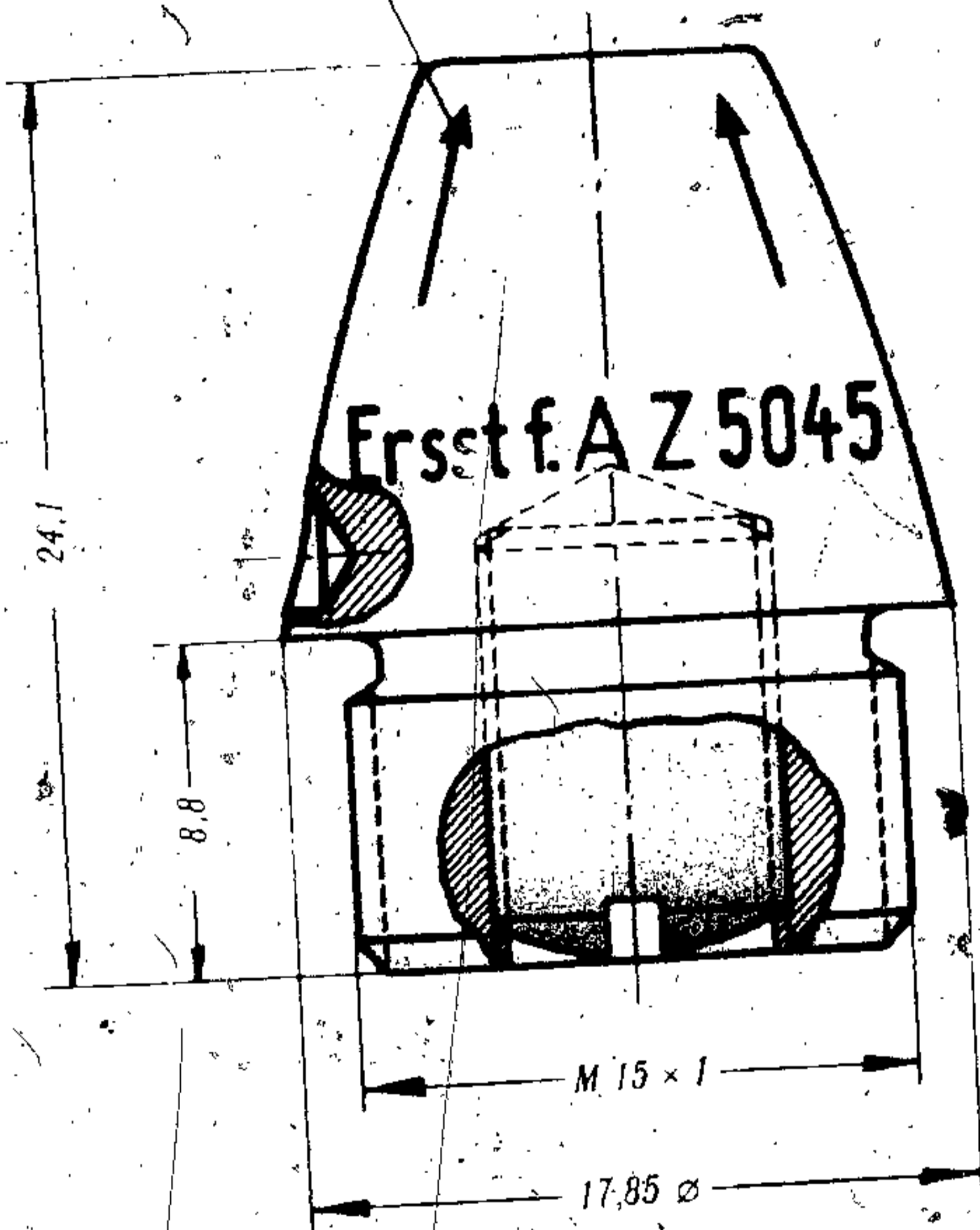
2 cm Spgr L'spur W (Mds)
(Aufgestempelte Kennzeichen)

Blatt
5



<p>Maßstab 3:1, 1:1</p>	<p>2 cm Kopfzünder 45</p>	<p>Blatt 6</p>
-----------------------------	---------------------------	--------------------

3 Pfeile gleichmäßig
am Umfang verteilt



1:1



Gewicht 12 ± 0,5 g

Maßstab

3:1, 1:1

Ersst f. A Z 5045

Blatt

7